



Christian Bernreiter

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/2160 B
22.04.2022

Unser Zeichen
44-0021-7-48

München
02.05.2022

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Kerstin Celina, Patrick Friedl, Paul
Knoblach und Ursula Sowa betreffend „Brückenneubau BAB 7“ vom 22. Ap-
ril 2022**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

*Zu 1.1: In welche Fraktionen (Deponieklasse, Verwertung am Ort, Zwischenla-
gerung für späteres Recycling) teilen sich nach Kenntnis der Staatsre-
gierung die gesamten Bau- und Abbruchabfälle der Brückenabrissse?*

*Zu 1.2: Wie groß ist hier jeweils nach Kenntnis der Staatsregierung der Anteil
der einzelnen Bau- und Abbruchfraktionen, da etwa 89% der Bau- und
Abbruchabfälle werden verwertet, 11% auf Deponien gelagert wer-
den??*

- Zu 1.3: *Welche Altlasten wurden nach Kenntnis der Staatsregierung bei der Untersuchung des Materials festgestellt?*
- Zu 2.1: *Welche weitere Verwertung der Bau- und Abbruchabfälle war und ist nach Kenntnis der Staatsregierung vorgesehen (bitte Menge dessen nennen, was downgecycelt wird/wurde – niedrigere Qualität, zB Schotter und bitte Menge dessen nennen, was recycelt wird/wurde – gleiche Qualität, zB RC-Beton)?*
- Zu 2.2: *Welche konkrete Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen vor Ort (auf den Baustellen) konnte nach Kenntnis der Staatsregierung erfolgen?*
- Zu 3.1: *Gab es nach Kenntnis der Staatsregierung eine Quote bei den Vergaben für die Abbrucharbeiten für das Recycling?*
- Zu 3.2: *Gab es Auflagen für das Recycling?*
- Zu 4.1: *In welchem Radius von der Baustelle werden die Recyclingarbeiten durchgeführt (in km)?*
- Zu 4.2: *Werden Recyclingarbeiten außerhalb Bayern durchgeführt?*
- Zu 5.1: *In welchen Deponien erfolgte die Deponierung der Bau- und Abbruchabfälle, die deponiert werden mussten?*
- Zu 5.2: *Wie viele Lastkraftwägen waren für die Deponierung im Einsatz?*
- Zu 5.3: *Wurden auch Deponien außerhalb Bayerns oder Deutschlands angefahren?*
- Zu 6.1: *Wurden die Baustellen nach Kenntnis der Staatsregierung über Generalunternehmen organisiert?*
- Zu 6.2: *Welche Unternehmen waren nach Kenntnis der Staatsregierung bei den Baustellen beteiligt?*

Die Fragen 1.1 bis 6.2 werden aufgrund ihres sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die neu gebauten und im Jahr 2021 fertig gestellten Talbrücken Kürnach, Rothof sowie Pleichach sind Bestandteil der Bundesautobahn A 7. Seit 1. Januar 2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes für die Planung, den Bau, die Erhaltung und den Betrieb, aber auch für die vermögensmäßige Verwaltung und die Finanzierung der Bundesautobahnen in Deutschland zuständig. Auch wenn die drei Maßnahmen

noch zum Zeitpunkt der Auftragsverwaltung des Freistaats Bayern für die Autobahnen begonnen wurden, können die gestellten Fragen nur durch die Autobahn GmbH beantwortet werden. Eine Informationspflicht der Autobahn GmbH gegenüber der Staatsregierung besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Bernreiter
Staatsminister